

# Herzlich tut mich erfreuen

1. Herz-lich tut mich er - freu - en die fröh - lich Som - mer -  
 2. Der Ku - ckuck mit sein'm Schrei - en macht fröh - lich je - der -  
 3. Des Mor - gens in dem Tau - e die Maid - lein gra - sen  
 4. Da - rum lob ich den Som - mer, da - zu den Mai - en

zeit, all mein Ge - blüt er - neu - en,  
 mann, des A - bends freund - lich rei - hen  
 gahn, gar lieb - lich sie an - schau - en  
 gut, der wend uns al - len Kum - mer

der Mai viel Wol - lust geit, die Lerch tut sich er -  
 die Maid - lein wohl - ge - tan, spa - zie - ren zu den  
 die schö - nen Blüm - lein stahn, dar - aus sie Kränz - lein  
 und bringt viel Freud und Mut. Der Zeit will ich ge -

schwin - gen mit ih - rem hel - len Schall, lieb -  
 Brun - nen pflegt man zu die - ser Zeit, all  
 ma - chen und schen - ken's ih - rem Schatz, den  
 nie - Ben, die - weil ich Pfen - nig hab, und

lich die Vög - lein sin - gen, vor - aus die Nach - ti - gall.  
 Welt suchtFreudund Won - ne mit Rei - sen fern und weit.  
 freund - lich sie an - la - chen und ge - ben ihm ein'n Schmatz.  
 wen es tut ver - drie - ßen, der fall die Stiegn hin - ab.

Volkslied aus dem 16.Jahrhundert Satz: Michael Praetorius

## Innsbruck, ich muss dich lassen

1. Inns - - - - bruck, ich muss dich las - - - - sen, ich  
2. Groß Leid muss ich jetzt tra - - - - gen, das  
3. Mein Trost ob al - - - - len Wei - - - - ben, dein

fahr da - hin mein Stra - - Ben in frem - de Land da -  
ich al - lein tu kla - - gen dem liebs - ten Buh - len  
tu ich e - wig blei - - ben stet treu, der Eh - ren

hin. Mein Freud ist mir ge - nom - - men, die  
mein. Ach Lieb, nun lass mich Ar - - men im  
fromm; nun muss dich Gott be - wah - - ren, in

ich nit weiß be - kom men, wo ich im  
Her - zen dein er - bar men, dass ich  
al - ler Tu - - gend spa - - ren, bis  
E \_\_\_\_\_ lend bin, wo  
dan \_\_\_\_\_ nen sein, dass  
wie \_\_\_\_\_ der komm, bis  
E - - lend, im E - - lend bin, wo  
dan - - nen, von dan - - nen sein,  
wie - - der, ich wie - - der komm,  
ich im E - - lend, im E - - lend bin.  
ich muss dan - - nen, von dan - - nen sein.  
dass ich wie - - der, ich wie - - der komm.

## Kommt, ihr G'spielen

1. Kommt, ihr G'spie - len, wir wolln uns küh - len bei  
 2. Hört, ihr G'sel - len, die Hünd - lein bel - len, was  
 3. Auf, ihr Brü - der, singt hoch und nie - der, den

die - sem fri - schen Tau - e. Wer - det ihr sin - gen.  
 wol - len wir be - gin - nen: Las - set uns krie - gen.  
 Som - mer zu ge - win - nen. Ist es nicht Schan - de

wird es er - klin - gen fern in die - ser Au - e.  
 las - set uns sie - gen, Som - mer-lust ge - win - nen,  
 weit in dem Lan - de, wenn wir uns be - sin - nen.

Zum vorliegenden Liedsatz kann folgendes Ostinato in freier Besetzung gesungen werden:

A musical score for voice and piano. The vocal part is in 9/8 time, treble clef, and consists of four staves of music. The lyrics 'Rom di-di-di-dom' are repeated three times. The piano part is in common time, treble clef, and provides harmonic support with eighth-note chords.

## Nun ruhen alle Wälder

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men schen, Städ' und  
2. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld - nen Stern - lein  
3. Das Haupt, die Füß' und Hän - de sind froh, daß nun zu  
4. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht hin und legt euch

Fel - der, es schlaf t die gan - ze Welt; ihr  
pran - gen am blau - en Hím - mels - saal; al -  
En - de die Ar - beit kom - men sei; Herz,  
nie - der; der Ru - he ihr be - gehrt. Es

a - ber, mei - ne Sin - nen, auf, auf, ihr sollt be -  
so werd ich auch ste - hen, wenn mich wird hei - ßen  
freu dich, du sollst wer - den vom E - lend die - ser  
kom - men Stund' und Zei - ten, da man euch wird be -

gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.  
ge - hen mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.  
Er - den und von der Sün - den ar - beit frei.  
rei - ten zur Ruh ein Bett - lein in der Erd'.

## Verstohlen geht der Mond auf

Vorsänger

Alle

1. Ver - stoh - len geht der Mond auf, blau, blau  
2. Er steigt die blau - e Luft hin - durch, blau, blau  
3. O, schau - e, Mond, durchs Fen - ster - lein, blau, blau  
4. Und siehst du mich und siehst du sie, blau, blau

Vorsänger

Blü - me - lein, durch Sil - ber - wölk - chen führt sein Lauf.  
Blü - me - lein, bis daß er scheint auf Lö - wen - burg.  
Blü - me - lein, schön Tru - de lockt mit dei - nem Schein.  
Blü - me - lein, zwei treu - re Her - zen sahst du nie.

Alle

Ro - sen im Tal, Mä - del im Saal, o schön-ste Ro - sa!

# Tanzen und Springen

1. Tan - zen und Sprin - gen, Sin - gen und Klin - gen, fa la la  
2. Schö - ne Jung - frau - en in grü - nen Au - en, fa la la

1. Tan - zen und Sprin - gen, Sin - gen und Klin - gen, fa la la  
2. Schö - ne Jung - frau - en in grü - nen Au - en, fa la la

la, fa la la la, fa la. 1. Lau - ten und Gei - gen  
2. mit ihn'n zu sin - gen,

la, fa la la la, fa la. 1. Tan - zen und Sprin - gen,  
2. mit ihn'n zu sin - gen,

solln auch nicht schwei - gen, zu mu - si - zie - ren und ju - bi -  
die Zeit zu - brin - gen, freund - lich zu scher - zen, freut mich im

Sin - gen und Klin - gen, zu mu - si - zie - ren und ju - bi -  
die Zeit zu - brin - gen, freund - lich zu scher - zen, freut mich im

lie - ren steht mir all mein Sinn.  
Her - zen für Sil - ber und Gold. fa la la la, fa la

lie - ren steht mir all mein Sinn.  
Her - zen für Sil - ber und Gold. fa la la la, fa la

la la, fa la, fa la la la, fa la la la, fa la.

la la, fa la, fa la la la, fa la la la, fa la.

Worte und Musik: Hans Leo Hassler (1564 - 1612), 1601

## Abends, will ich schlafen gehn

A-bends, will ich schlaf-en gehn, vier-zehn Eng-lein um mich stehn:  
A-bends, will ich schlaf-en gehn, vier-zehn Eng-lein um mich stehn:  
zwei zu mei-nen Häup - ten, zwei zu mei-nen Fü - ßen,  
zwei zu mei-nen Häup - ten, zwei zu mei-nen Fü - ßen,  
zwei zu mei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner Lin - ken,  
zwei zu mnei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner

zwei - e, die mich de - cken, zwei - e, die mich  
Lin - ken, zwei - e, die mich de - cken,  
we - cken, zwei - e die mich wei - sen zu  
zwei - e, die mich we - cken, zwei - e, die zum  
Him - mels Pa - ra - dei - sen!  
Him - mel wei - sen!

## Der Lindenbaum

1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den -  
2. Ich musst auch heu - te wan - dem vor - bei in tie - fer  
3. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge -

baum; ich träumt' in sei - nem Schat - ten so man - chen sü - ßen  
Nacht, da hab ich noch im Dun - kel die Au - gen zu - ge -  
sicht, der Hut flog mir vom Kop - fe, ich wen - de - te mich

Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be  
macht. Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als rie - fen sie mir  
nicht. Nun bin ich man - che Stun - de ent - fern't von je - nem

Wort; es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer  
zu: komm her zu mir, Ge - sel - le, hier findest du dei - ne  
Ort, und im - mer hör ich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he

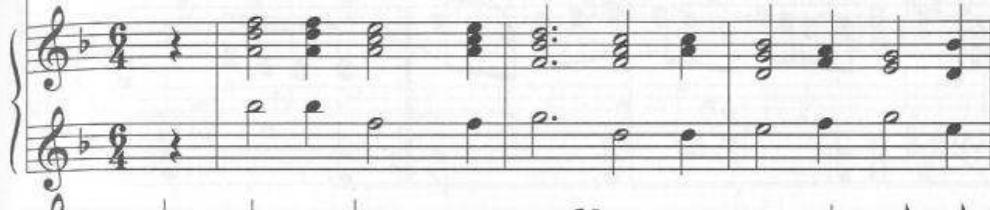
fort, zu ihm mich im - mer fort.  
Ruh, hier findest du dei - ne Ruh!  
dort! Du fän - dest Ru - he dort!

Worte: Wilhelm Müller    Musik: nach Franz Schubert (volkstümlich)

## Es war ein König in Thule



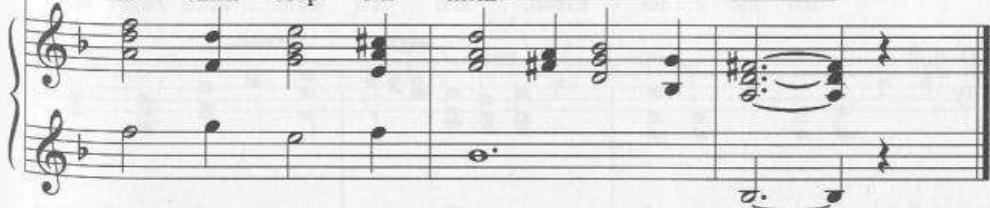
1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar treu bis an sein  
2. Es ging ihm nichts da - rü - ber, er leert ihn je - den  
3. Und als er kam zu ster - ben, zählt er seine Städt' im  
4. Er saß beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn  
5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens -  
6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und sin - ken tief ins



Grab, dem ster - bend sei - ne Buh - le ei - nen  
Schmaus, die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so  
Reich, gönnt al - les sei - nen Er - ben, den  
her, auf ho - hem Vä - ter - saa - le, dort  
glut, und warf den heil' - gen Be - cher hi -  
Meer. Die Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank



gold - nen Be - cher gab.  
oft er drank da - raus.  
Be - cher nicht zu - gleich.  
auf dem Schloss am Meer.  
nun - ter in die Flut.  
nie einen Trop - fen mehr.



# Wir gehn nun, wo der Tudelsack

Musical score for 'Wir gehn nun, wo der Tudelsack' in 4/4 time, key of A major. The score consists of four staves: Treble, Alto, Bass, and a continuo staff at the bottom. The lyrics are integrated into the music.

Wir gehn nun, wo der Tu-del - sack, der Tu-del, Tu-del, Tu-del, Tu-del,  
 Tu - del - sack in uns - rer Schen - ke brummt. Es  
 leb der Bau-er und sein Stand, es leb das wei-te frei-e Land, ihm

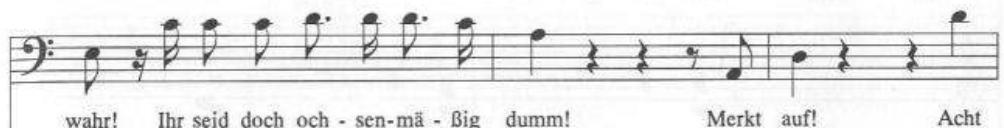
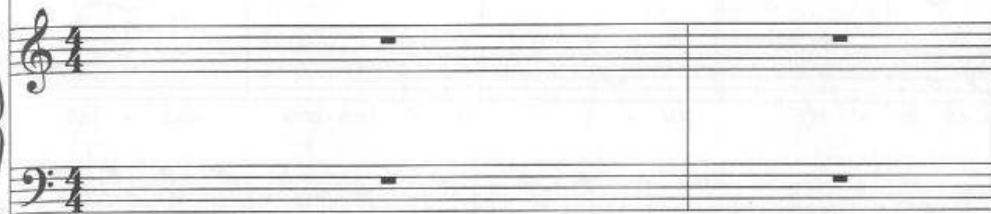
Musical score for 'seibeschert' in 4/4 time, key of A major. The score consists of four staves: Treble, Alto, Bass, and a continuo staff at the bottom. The lyrics are integrated into the music.

seibeschert an Gut und Wert, was er er - schafft mit  
 sei - ner Hand! Wir gehn nun, wo der Tu - del - sack, der  
 Tu-del, Tu-del, Tu-del, Tu-del, Tu - del - sack in uns - rer Schen - ke brummt.

*Worte und Musik: aus der Bauernkantate (Nr.212) von Johann Sebastian Bach*

## Ceciderunt in profundum

Rezitativ



Ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

Alt.

Ce - ci - de - runt in pro -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt, ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

Sopran

Ce - ci - de - runt in pro -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt, ce - ci - de - runt in pro -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -

The image shows a musical score for four voices. The top two staves are soprano parts, and the bottom two are bass parts. The lyrics are in Latin, referring to Ariosto and Plato. The music consists of four measures per staff, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature.

A musical score for four voices (SATB) in common time. The top voice (Soprano) starts with a melodic line consisting of eighth and sixteenth notes. The lyrics are: "fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -". The second voice (Alto) enters with eighth-note chords. The third voice (Tenor) has a sustained note followed by eighth-note chords. The basso continuo (Bass) provides harmonic support with sustained notes and eighth-note chords. The vocal parts continue with the same pattern: "fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -".

A musical score for three voices (Soprano, Alto, Tenor) and piano. The vocal parts are in common time, treble clef, and B-flat major. The piano part is in common time, bass clef, and B-flat major. The vocal parts sing "ri - pi - des, ce - ci - de - runt, ce - ci - de - runt in pro -". The piano part provides harmonic support with sustained notes and chords.

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -  
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -  
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -  
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -  
 ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -  
 ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -  
 ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to  
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to  
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to  
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to

et Eu - ri - pi - des.  
 et Eu - ri - pi - des.  
 et Eu - ri - pi - des.

aus der "Schulmeister-Kantate" von Georg Philipp Telemann